



AZ L-15.

/105

ANTRAG Nr. 28/14

nach § 17 GeschO

Betr.: **Veröffentlichung der Ergebnisse der Milieustudie Baden und Württemberg**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, die Sinus-Kirchenstudie „Evangelisch in Baden und Württemberg“ in geeigneter Form als Bericht der Synode sowie den weiteren Personen und Institutionen, die sich mit Lebensweltbezügen, Milieufragen, Kirchenmitgliedschaftsstudien befassen, bereitzustellen.

Begründung:

Die von der Landeskirche nach Freigabe der Mittel durch den Finanzausschuss vom Oberkirchenrat beauftragte Kirchen-Milieustudie für Württemberg und Baden wurde 2012 bis Anfang 2013 durch das SINUS Institut Heidelberg erstellt und von Prof. Heinzpeter Hempelmann wissenschaftlich begleitet. Die Leistungen von SINUS wurden im Dezember 2012 abgeschlossen; der SINUS-Bericht wurde den Oberkirchenräten in Stuttgart und Karlsruhe übergeben. Er wurde bisher nicht veröffentlicht.

In den letzten beiden Jahren sind in vier Schulungen über 70 Pfarrer/innen, Gemeindeberater/innen und weitere Interessierte als Milieuberater (in Zusammenarbeit mit der Sinus-Akademie) ausgebildet worden. Eine Reihe von Kirchenbezirken und Kirchengemeinden haben sich inzwischen unter Anleitung von zertifizierten Berater/innen mit der Frage beschäftigt, wie Ergebnisse der Lebensweltforschung für die Arbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken fruchtbar gemacht werden können.

Wenn die Sinus-Studie als Bericht vorliegt und Ergebnisse erkennbar sind, können auch diese für verschiedene Handlungsfelder der Landeskirche reflektiert und für die kirchliche Arbeit nutzbar gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt könnte auf dem Abgleich der eigenen Kirchenstudie mit der 5. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung liegen. Dabei ist z. B. der Einsatz in folgenden Bereichen denkbar: Verwertung der Ergebnisse in Themenstellungen des synodalen Ausschusses Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeitsarbeit, Einsatz in den Milieuberater-Schulungen, Reflexion im Kontext vor Ort in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden, die sich mit Fragen der

Lebensweltorientierung und Kirchenmitgliedschaft beschäftigen, fachspezifische Auseinandersetzung aus dem Blick verschiedener Professionen in der Landeskirche, themenspezifische Studientage. Später wäre dann eine Zusammenfassung von verschiedenen Ergebnissen und Befunden mit Artikeln unterschiedlicher Autoren in einem Begleitband zu den Ergebnissen der SINUS-Kirchenstudie Baden und Württemberg denkbar, sinnvoll und wünschenswert.

Stuttgart, 22. Juni 2014

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Dieter Abrell
Andreas Wündisch
Dr. Martin Brändl
Tabea Dölker
Maike Sachs
Renate Wittlinger | 2. Dr. Willi Beck (Unisa)
Franziska Stocker-Schwarz
Michael Fritz
Hans Veit
Rudolf Heß
Petra Wolf | 3. Prof. Dr. Martin Plümicke
Andrea Bleher
Anja Holland
Philippus Maier
Martin Wurster
Werner Trick |
|---|--|--|

--